

DIN ISO 15226

ICS 01.110

Ersatz für
die 2016-09 zurückgezogene
Norm
DIN ISO 15226:1999-10

**Technische Produktdokumentation –
Lebenszyklusmodell und Zuordnung von Dokumenten (ISO 15226:1999)**

Technical product documentation –
Life cycle model and allocation of documents (ISO 15226:1999)

Documentation technique de produits –
Modèles de cycle de vie et affectation de documents (ISO 15226:1999)

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Festlegen eines Produktlebenszyklus.....	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Allgemeines Modell eines Produktlebenszyklus	8
4.3 Vorgehensweise zur Erarbeitung eines spezifischen Produktlebenszyklus.....	9
4.3.1 Festlegen des notwendigen Produktlebenszyklus.....	9
4.3.2 Erarbeiten der Phasen des Produktlebenszyklus	9
4.3.3 Erarbeiten der Aktivitäten und Zuordnung der Aktivitäten zu Phasen	9
4.3.4 Festlegen der Bedingungen für Beginn und Ende von Phasen	10
5 Erstellen der Aktivitätenmatrix.....	10
5.1 Allgemeine Aktivitätenmatrix	10
5.2 Identifizierung von Aktivitäten.....	11
5.3 Vorgehensweise zur Erstellung.....	11
5.3.1 Erfassen der vorhandenen Organisationseinheiten.....	11
5.3.2 Zuordnen von Aktivitäten zu Organisationseinheiten	11
6 Zuordnen von Dokumenten zu Aktivitäten.....	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Dokumente einer Organisationseinheit in einer Phase	12
7 Erforderliche Angaben für die Handhabung von Dokumenten.....	13
8 Übersichten über bestehende technische Dokumente.....	14
9 Anpassung des Verfahrens an bestimmte Verfahren	14
Anhang A (informativ) Gegenüberstellung des unternehmensspezifischen Produktlebenszyklus mit dem Lebenszyklus nach ISO 9004-1	16
Anhang B (informativ) Beispiele.....	17
Anhang C (informativ) Literaturhinweise	20

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (ISO 15226:1999) wurde im ISO/TC 10/SC 1 „Basic conventions“ unter maßgeblicher Beteiligung deutscher Fachleute ausgearbeitet. Auf nationaler Ebene ist der NA 152-06-01 AA „Dokumentationswesen“ für die Bearbeitung verantwortlich.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen*.

ISO 5127-1:1983	siehe	DIN 31639-2:1989-06 (2001 ohne Ersatz zurückgezogen)
ISO 8402:1994	siehe	DIN EN ISO 8402:1995-08 (durch DIN EN ISO 9000:2015 ersetzt)
ISO 9000-1:1994	siehe	DIN EN ISO 9000-1:1994-08 (2001 ohne Ersatz zurückgezogen)
ISO 9001:1994	siehe	DIN EN ISO 9001:2015-11
ISO 9002:1994	siehe	DIN EN ISO 9002:1994-08 (durch DIN EN ISO 9001:2015 ersetzt)
ISO 9003:1994	siehe	DIN EN ISO 9003:1994-08 (durch DIN EN ISO 9001:2015 ersetzt)
ISO 9004-1:1994	siehe	DIN EN ISO 9004-1:1994-08 (durch DIN EN ISO 9004:2009 ersetzt)
ISO 10303-1:1994	siehe	DIN ISO 11442-3:1994-06 (durch DIN EN ISO 11442:2006 ersetzt)
ISO 11442-3:1993	siehe	DIN V ENV ISO 10303-1:1996-03 (2003 ohne Ersatz zurückgezogen)

Änderungen

Gegenüber der 2016-09 zurückgezogenen Norm DIN ISO 15226:1999-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm redaktionell überarbeitet;
- b) Übersetzung angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 15226: 1999-10

* Die Anwendbarkeit der Nachfolgenormen muss ggf. geprüft werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 31639-2:1989-06, *Fachwörterbuch der Information und Dokumentation — Dokumente — Teil 2: Traditionelle Dokumente*

DIN EN ISO 8402:1995-08, *Qualitätsmanagement — Begriffe (ISO 8402:1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 8402:1995*

DIN EN ISO 9000-1:1994-08, *Normen zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung — Teil 1: Leitfaden zur Auswahl und Anwendung (ISO 9000-1:1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 9000-1:1994*

DIN EN ISO 9001:2015-11, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen (ISO 9001:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 9001:2015*

DIN EN ISO 9002:1994-08, *Qualitätsmanagementsysteme — Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Produktion, Montage und Wartung (ISO 9002:1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 9002:1994*

DIN EN ISO 9003:1994-08, *Qualitätsmanagementsysteme — Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung bei der Endprüfung (ISO 9003:1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 9003:1994*

DIN EN ISO 9004-1:1994-08, *Qualitätsmanagement und Elemente eines Qualitätsmanagementsystems — Teil 1: Leitfaden (ISO 9004-1:1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 9004-1:1994*

DIN V ENV ISO 10303-1:1996-03, *Industrielle Automatisierungssysteme und Integration — Produktdatendarstellung und -austausch — Teil 1: Überblick und grundlegende Prinzipien (ISO 10303-1:1994); Englische Fassung ENV ISO 10303-1:1995*

DIN ISO 11442-3:1994-06, *Technische Produktdokumentation — Rechnerunterstützte Handhabung von technischen Daten — Teil 3: Arbeitsschritte bei der Entwicklung von Produkte ; Identisch mit ISO 11442-3:1993*

Technische Produktdokumentation — Lebenszyklusmodell und Zuordnung von Dokumenten

Einleitung

Die technische Produktdokumentation (TPD) wird ständig umfangreicher, außerdem leiten sich aus der Absicherung gegen Ansprüche aus der Produkthaftung lange Aufbewahrungsfristen ab. Das ständig wachsende Wissen schlägt sich im zunehmenden Umfang in der Dokumentation nieder. Da Unternehmen Teile der Produktion an Subunternehmen übertragen, nimmt gleichzeitig der Austausch technischer Dokumente zwischen den Unternehmen zu. Aus der Notwendigkeit, immer mehr Informationen immer häufiger auszutauschen, ergeben sich die zunehmende Bedeutung der Verwaltung der Produktdokumentation und die wirtschaftliche Begründung für den Normungsbedarf in diesem Bereich.

Das in dieser Internationalen Norm beschriebene Verfahren bezieht sich auf die wesentlichen Anforderungen an die Verwaltung von Produktdokumentationen:

- Möglichst leicht verständliche Dokumentation, so dass z. B. jeder Nutzer eines Dokumentes weiß, wer es erarbeitet hat und welche anderen Dokumente für seine Erstellung genutzt wurden;
- Simultaneous oder Concurrent Engineering bestehend aus parallelen Aktivitäten während des Produktlebenszyklus;
- Einführung von Projektmanagementtechniken mit der Erfassung des Dokumentenflusses im Unternehmen;
- Erfassung und Nachweis bestehender Dokumente in einer Dokumentationsübersicht;
- Steuerung und Koordination von papierbasierter und elektronischer Dokumentation;
- klare Beschreibung von Verantwortlichkeiten, Prozessen, Ergebnissen und Verantwortlichen bei der Erarbeitung von Dokumenten.

Diese Internationale Norm ist das Ergebnis der offensichtlichen Notwendigkeit, Grundlagen für die Handhabung von technischer Dokumentation in einem Unternehmen zu erarbeiten.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren zur Erstellung eines flexiblen Lebenszyklusmodells fest und gibt eine Anleitung für die effiziente und transparente Handhabung von technischen Dokumenten während des Produktlebenszyklus. Der Produktlebenszyklus orientiert sich an den unterschiedlichen unternehmensspezifischen Erfordernissen in Anlehnung an Projektmanagementtechniken. Für die Festlegung allgemeiner, unternehmensübergreifender Anforderungen, Verfahren, Prozesse und Produkte kann die Festlegung eines normativen Lebenszyklusmodells mit festen Phasen notwendig sein.

Diese Internationale Norm gilt für Unternehmen und Behörden sowie sonstige Organisationen, die mit technischen Produkten und in diesem Zusammenhang mit der Erstellung oder Nutzung von technischer Dokumentation im Produktlebenszyklus befasst sind. Sie ist nicht anwendbar für Dienstleistungen und Software.

Die Anwendung dieser Internationalen Norm unterstützt die Steuerung und Koordination von Dokumenten, wie sie in ISO 9001, ISO 9002 und ISO 9003 gefordert wird.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die durch die Verweisung in diesem Text auch für diese Internationale Norm gelten. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen einer Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, nach Möglichkeit die neuesten Ausgaben der nachfolgend aufgeführten Normen anzuwenden. IEC- und ISO-Mitglieder verfügen über Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 5127-1:1983, *Documentation and information — Vocabulary — Part 1: Basic concepts*

ISO 9001:1994, *Quality systems — Model for quality assurance in design, development, production, installation and servicing*

ISO 9002:1994, *Quality systems — Model for quality assurance in production, installation and servicing*

ISO 9003:1994, *Quality systems — Model for quality assurance in final inspection and test*

ISO 10303-1:1994, *Industrial automation systems and integration — Product data representation and exchange — Part 1: Overview and fundamental principles*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Aktivität

Prozesse, Verfahren oder Teile davon, im Regelfall auf festgelegte Organisationseinheiten bezogen

ANMERKUNG Die Benennungen „Prozess“ und „Verfahren“ sind in ISO 8402 definiert. Eine detaillierte Erläuterung von Verfahren in Unternehmen wird in ISO 9000-1 gegeben.

3.2

Aktivitätenmatrix

Matrix der Zuordnung von Aktivitäten zu Phasen des Produktlebenszyklus und zu einer bestimmten Organisationseinheit

3.3

Dokument

Zusammenstellung von Informationen, die in einem Dokumentationsprozess als Einheit gehandhabt werden

[ISO 5127-1:1983]

3.4

Dokumentation

Summe der für einen bestimmten Zweck zusammengestellten Dokumente

[ISO 5127-1:1983]

3.5

Produkt

Gegenstand oder Substanz, produziert von einem natürlichen oder künstlichen Prozess

[ISO 10303-1:1994]

ANMERKUNG Ein Produkt im Sinne dieser Norm ist nutzbar oder verkaufbar und hat eine Dokumentation.